

ISO-Zertifizierung mit Mindjet MindManager

Lerchertrain setzte mit MindManager erfolgreich seine ISO-Zertifizierung um. Seit mehr als 10 Jahren ist Mindjet dort zentrales strategisches Werkzeug.



DIE HERAUSFORDERUNG

Andreas und Marion Lercher kamen auf wissenschaftlichem Weg zu Mindjet: Während einer Trainer-Ausbildung vor mehr als zehn Jahren erlernten sie die Mindmapping-Methode als das optimale Werkzeug, wenn es um die Visualisierung menschlicher Denkstrukturen geht. Dozentin Maria Beyer, die die Mindmap-Technik von Erfinder Tony Buzan nach Deutschland geholt hatte, erwähnte

damals auch eine Software namens Mindjet, mit der man die Methode sogar digital umsetzen könne.

Andreas und Marion Lercher setzen Mindjet bereits seit Jahren ein, doch ein Unterfangen wie das normgerechte Erfassen von Daten, Informationen und Dokumenten für eine ISO-Zertifizierung mit Mindjet, sahen die beiden als große Herausforderung an. Sie beschlossen, die Software einem speziellen Belastungstest zu unterziehen und sie als zentrales Projektwerkzeug für die anstehende ISO-Zertifizierung ihres Weiterbildungsunternehmens Lerchertrain zu verwenden. Kein einfaches Vorhaben: schließlich galt es, gemeinsam mit den MitarbeiterInnen für die ISO-Zertifizierung Informationen zu sammeln, Erläuterungen zu schreiben oder vorhandene Dokumente miteinander zu verknüpfen. „Wir erkannten das Potenzial dieser Software sehr schnell und waren davon überzeugt, die anstehenden Herausforderungen mit diesem Werkzeug zu meistern“, erzählt Andreas Lercher, Geschäftsführer von Lerchertrain.

DIE LÖSUNG

Die einfache und intuitive Nutzung von Mindjet führte dazu, dass sofort sämtliche MitarbeiterInnen mit dem Tool arbeiteten. Nicht nur das: Bei Lerchertrain war man regelrecht begeistert, da durch die Mindmapping-Methode alle sofort und jederzeit ein klares Bild des aktuellen Projekts vor Augen hatten. „Häufiges Feedback der Kollegen und Kolleginnen war damals, dass es richtig Spaß mache, an einer Businessmap gemeinsam zu arbeiten, statt Textdokumente ständig per Mail hin und her zu schicken“, sagt Marion Lercher. Aus dem einmal geplanten Zertifizierungshandbuch in Textform wurden so bei Lerchertrain ein Managementhandbuch sowie eine lebendige und übersichtliche Wissenslandkarte. Diese vermittelt dem Nutzer auf einen Blick eine Übersicht über den Inhalt, führt sofort zu jedem gewünschten Thema und dessen dazugehörige Dokumente und Links.

Die Umsetzung des Managementhandbuchs für die ISO-Zertifizierung mit Mindjet war die beste Entscheidung: „Mindjet ist für uns DAS



Lerchertrain ist seit 1995 ein österreichweit tätiges Weiterbildungsinstitut, das sich auf firmeninterne und individuell abgestimmte Seminare, Trainings, Coachings und Beratungen spezialisiert hat. Inhaltlich umfasst das Spektrum dabei Sales-Themen wie Kundenorientierung, Verkauf, Telefonmarketing, Beschwerdemanagement, Rhetorik und Präsentation. Daneben schulen die rund 10 MitarbeiterInnen von Lerchertrain in den Bereichen Informationsvisualisierung, Wissenslandkarten und Denkmanagement immer unterstützt mit der Mindjet Produktpalette.

DIE HERAUSFORDERUNG

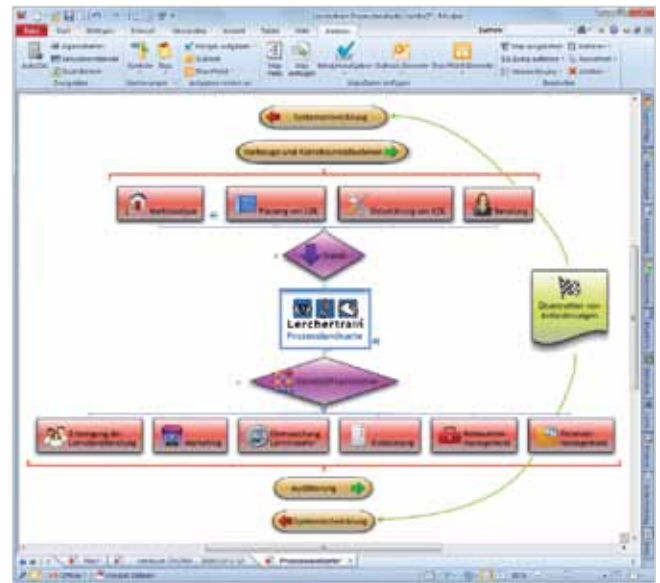
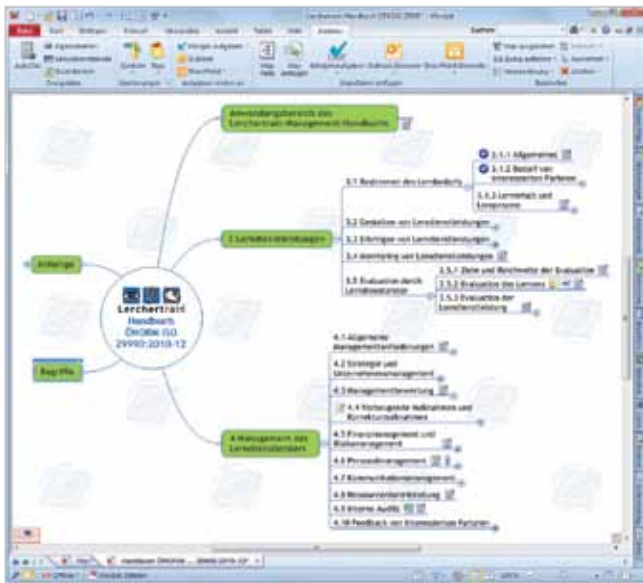
Lerchertrain - ein privates österreichisches Weiterbildungsunternehmen - suchte nach einer Lösung, um die Vielzahl von Aufgaben, die eine ISO Zertifizierung mit sich bringt, darzustellen und so zu verteilen, dass für alle Mitarbeitenden sofort sichtbar wird, wer, woran arbeitet und wie weit die Arbeiten bereits fortgeschritten sind. Da man aus wissenschaftlicher Sicht von der Mindmapping-Methode überzeugt war, sollte das eingesetzte Werkzeug diese Möglichkeit der Visualisierung bieten.

DIE LÖSUNG

Die ISO-Zertifizierung wurde mit Mindjet nicht nur konzipiert und umgesetzt, auch das Ergebnis, das Zertifizierungshandbuch selbst, ist kein endloses Textdokument, sondern eine lebendige Wissenslandkarte in Form einer Mindjet Business-Map. Die Mapping-Methode hat sich bei Lerchertrain soweit durchgesetzt dass Mindjet Maps heute für sämtliche Projekte, Trainings und Prozesse zum Einsatz kommen. Dabei schätzt man vor allem, dass sich Mindjet wie von selbst an die individuelle Arbeitsweise jedes Einzelnen anpasst.

DAS ERGEBNIS

Business-Mapping ist bei Lerchertrain das zentrale strategische Werkzeug. Sämtliche Abläufe und Prozesse haben sich spürbar verbessert. Der interne Mailverkehr ist nahezu bei Null; und das bei wesentlich verbessertem Informationsstand der MitarbeiterInnen. Die Zeit, welche für die Entwicklung und Vorbereitung von Trainings und Seminaren gebraucht wird, hat sich um rund 50 Prozent reduziert.



strategische Business-Werkzeug“, betont Lercher. Nicht nur, dass sämtliche MitarbeiterInnen die Software für unterschiedliche Aufgaben verwenden. Auch für die Planung und Durchführung der Seminare und Trainings kommt ausschließlich Mindjet zum Einsatz.

„Für uns ist Mindjet unser virtueller Schreibtisch“, erklärt Andreas Lercher. Egal, ob jemand Informationen zu einem Thema zusammenträgt oder Meetings und Trainings mitprotokolliert-zweidimensionale, unübersichtliche Textdokumente gehören der Vergangenheit an. Auch für Prozesse und Projekte kommen Mindjet Business-Maps zum Einsatz: So werden etwa sämtliche Kunden- und Lieferanteninformationen vom Erstkontakt bis zum aktuellen Status ausschließlich mit Mindjet Maps erfasst und dokumentiert.

Um eine optimale teamübergreifende Zusammenarbeit zu gewährleisten, setzt man bei Lerchertrain zudem auch auf die mobile Nutzung von Mindjet. So verfügen alle MitarbeiterInnen über ein eigenes Webkonto und können jederzeit und über beliebige Endgeräte auf Maps zugreifen oder gemeinsam mit Kollegen daran arbeiten.

„Seit es das Mindjet Taskmanagement gibt, wickeln wir auch die Detailumsetzung aller Projekte mit Mindjet ab. Mit dem Ergebnis, dass ToDo-Listen bei uns inzwischen der Vergangenheit angehören“, freuen sich Marion und Andreas Lercher. Mit dem Mindjet Taskmanagement können alle Aufgaben, deren Terminierung und Status aus sämtlichen Maps übersichtlich dargestellt werden.

Die Ressourcen-Funktion unterscheidet dabei nach unterschiedlichen Personen und Rollen. „Mindjet zeigt uns auf Knopfdruck, welche Aufgaben man selbst oder die einzelnen MitarbeiterInnen zu erledigen haben und wie weit diese fortgeschritten sind. Als besonders hilfreich hat sich für uns dabei der chronologische Aufgabenverlauf gezeigt: Dieser ermöglicht es, Arbeitsschritte exakt nachvollziehen zu können. Es ist dadurch immer klar, wer in einem Projekt wann, was genau gemacht hat“, ergänzt der Geschäftsführer.

Was nach innen so gut funktioniert, setzt man bei Lerchertrain inzwischen auch bei den Weiterbildungsmaßnahmen ein. Die Planung und Umsetzung der Seminare und Trainings erfolgt ausschließlich mit Mindjet.

DIE ERGEBNISSE

Die Umsetzung der ISO-Zertifizierung mit Mindjet war so erfolgreich, dass Lerchertrain die Unterstützung bei der ISO-Zertifizierung inzwischen als Dienstleistung anbietet. Dabei setzt Lerchertrain nach wie vor auf Mindjet als Projektwerkzeug.

Und auch intern hat die intensivere Mindjet-Nutzung das Unternehmen verändert: „Alleine beim Entwickeln und Erstellen von Trainingsunterlagen gibt es eine enorme Zeitersparnis“, betonen die TrainerInnen von Lerchertrain. „Mit Mindjet sind wir gegenüber linearen Aufzeichnungen um rund 50 Prozent schneller.“

Besonders deutlich zeigen sich die positiven Folgen des Einsatzes von Mindjet an den Email-Konten der MitarbeiterInnen. „Interne Mails haben sich auf annähernd Null reduziert. Und das bei einem wesentlich verbesserten Informationsstand der MitarbeiterInnen“, sagt Andreas Lercher. „Früher wurden Aufgaben per Mail verteilt. Keiner wusste aber genau, wie der aktuelle Stand der Dinge ist. Dazu mussten dann extra Meetings abgehalten werden. Das alles ist nun Schnee von gestern, denn alle MitarbeiterInnen sind jederzeit über den Verlauf von Aufgaben und Projekten in Echtzeit informiert, und das unabhängig vom verwendeten Endgerät.

Ganz wichtig ist Andreas Lercher auch, dass seine MitarbeiterInnen gerne mit Mindjet arbeiten. „Der Punkt ist, dass Mindjet die Arbeitsweise jedes Einzelnen individuell unterstützt. Nicht wir als User und Userinnen passen uns einem Tool an, sondern Mindjet passt sich an uns an.“

Das Feedback der MitarbeiterInnen bei Lerchertrain ist einhellig: Mit Mindjet haben sich Abläufe und interne Prozesse entscheidend verbessert. So entstanden im Laufe der Jahre unterschiedliche Vorlagen und Beispiel-Maps, die die internen Prozesse beschleunigen und optimieren.

“ Mit Mindjet sind wir gegenüber linearen Aufzeichnungen um rund 50 Prozent schneller. ”

Andreas Lercher, Geschäftsführer von Lerchertrain